



Rapsuntersaat 2025


SCHWEIZER Colza-Top Prima

- ✓ Schnelle Bodenbedeckung
- ✓ Gute Unkrautunterdrückung

SCHWEIZER Colza-Top Sekunda

- ✓ Lässt sich einfach ausbringen (ähnliche Samengrösse)
- ✓ Friert sicher ab
- ✓ Gute Unkrautunterdrückung

- 🌿 3 Konventionelles Saatgut – für Bio-Betriebe zugelassen
- ✓ Möglich
- ✗ Ungeeignet
- Enthalten

				Preise		Eigenschaften			Zusammensetzung												
 3	Konventionelles Saatgut – für Bio-Betriebe zugelassen			Empfohlene Saatmenge kg/ha																	
	Möglich				Richtpreis CHF/kg (ab 10 kg)																
	Ungeeignet				Kosten CHF/ha																
																	</				

Profitieren Sie von SCHWEIZER Colza-Top

- Unkrautunterdrückung
- Verringerung der Frassschäden durch adulte Erdflöhe
- Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes
- Stickstofffixierung durch die Leguminosen
- Stickstoff-Nachlieferung durch die Mineralisation im Frühling
- Reduktion der Stickstoffauswaschung im Winter
- Pflanzen frieren im Winter sicher ab
- Verminderung von Bodenerosion
- Verbesserung der Bodenstruktur durch tiefwurzelnde Pflanzen
- Verbesserung der Tragfähigkeit des Bodens
- Steigerung der Aktivität der Bodenlebewesen
- Humusaufbau

So gelingen Rapsuntersaaten mit SCHWEIZER Colza-Top

Saatzeitpunkt

Die Untersaat bremst die Entwicklung des Rapses im Herbst leicht. Damit er die gewünschte Grösse trotzdem vor dem Winter erreicht, empfehlen wir, den Raps mit einer Untersaat ca. 5 Tage früher zu säen als den Raps ohne Untersaat. Falls ungünstige Wetterbedingungen die Saat bis nach dem 1. September verzögern, empfehlen wir, auf eine Untersaat zu verzichten.

Saattechnik (Variante 1)

Die Untersaat wird mit dem Raps gemischt und mit einer Getreidesämaschine in einem Durchgang ausgesät. Dabei werden die Saatmengen der Untersaat und des Rapses zusammengezählt. Wir empfehlen hierfür die Mischung SCHWEIZER Colza-Top Sekunda. Wird SCHWEIZER Colza-Top Prima für diese Saattechnik angewandt, kann sich das Saatgut aufgrund der unterschiedlichen Samengrösse (Ackerbohnen) im Säkasten entmischen.

Saattechnik (Variante 2)

Zuerst wird die Untersaat eingedrillt, anschliessend wird der Raps mit einer Einzelkornsämaschine ausgesät. Zwischen den beiden Durchgängen sollten maximal zwei Tage liegen. Bei dieser Variante erhöht sich die Wirkung gegen das Unkraut. Im Notfall kann später gehackt werden. Von Breitsaaten der Untersaat ist abzusehen, da bei einer Breitsaat die Samenkörner auf der Oberfläche abgelegt werden. Dadurch läuft die Untersaat langsamer und unregelmässig auf und die Unkrautunterdrückung wird eingeschränkt.

Grenzen

SCHWEIZER Colza-Top Mischungen sind nicht in der Lage, alle Unkräuter komplett zu unterdrücken. Parzellen mit hohem Unkrautdruck und erhöhtem Auftreten von Problemunkräutern wie Winden, Quecken, Disteln, Blacken, Ackerfuchsschwanz oder Windhalm eignen sich nicht für eine Untersaat.